

07.11.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/198

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Erneuerung des NW-Pumpwerkes "Röntgenstraße" in Neustadt Kernstadt und
Umbau des SW-Pumpwerkes "Duvenwinkel" in Mariensee
- Projektfeststellung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	27.11.2025 -							

Beschlussvorschlag

Dem Umbau am SW-Pumpwerk Duvenwinkel im Stadtteil Mariensee, wird zugestimmt.
Der Erneuerung des NW-Pumpwerkes Röntgenstraße in der Kernstadt von Neustadt wird zugesimmt.

Anlass und Ziele

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. betreibt in der Kernstadt (Röntgenstraße) ein Pumpwerk, um auch im Hochwasserfall das anfallende Niederschlagswasser aus dem Kanalnetz ableiten zu können.

Im Ortsteil Mariensee (Duvenwinkel) betreibt der ABN ein Pumpwerk, um das anfallende Schmutzwasser über eine Abwasserdruckrohrleitung zur Kläranlage Basse befördern zu können.

Im Pumpwerk Röntgenstraße soll eine zweite Pumpe nachgerüstet werden und in einem neuen Schaltschrank auch einen Anschluss an ein Notstromaggregat erhalten, um der Forderung der DIN 1184 nach einer doppelten Sicherheit nachzukommen. Da das Bauwerk hierfür zu klein ist und darüber hinaus starke Undichtigkeiten aufweist, soll das Pumpwerk vollständig erneuert werden.

Das Pumpwerk Duvenwinkel in Mariensee weist mehrere bauliche Mängel auf. Zum einen ist die Zuwegung sehr steil ausgebildet, so dass bei Nässe und Glätte eine erhebliche Rutsch- und Sturzgefahr für das Personal entsteht. Zum anderen ist das ehemalige Betriebsgebäude stark von Feuchtigkeit angegriffen. Des Weiteren soll der vorhandene Zaun versetzt werden, um Wartungs- und Reinigungsarbeiten deutlich zu erleichtern.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2026		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	170.765,00 EUR	6.813,00 EUR
Saldo	170.765,00 EUR	6.813,00 EUR

Begründung

Im Zuge des Deichbaus Silbernkamp wurde seitens des **Ingenieurbüros** angeraten, im Pumpwerk **Röntgenstraße** eine zweite Pumpe zu installieren und darüber hinaus die **Möglichkeit** zu schaffen, im Falle eines Stromausfalls ein Notstromaggregat **anschließen** zu können. Da das vorhandene Schachtbauwerk nicht **groß** genug ist, muss dieses entsprechend umgestaltet werden. Dies ist auch deshalb erforderlich, da das Bauwerk stark undicht ist und Absackungen des umliegenden **Geländes** und auch des angrenzenden **Straßenkörpers** **möglich** erscheinen. Geplant ist daher, das komplette Bauwerk freizulegen und gegen ein neues, **größeres** Bauwerk zu ersetzen. **Sämtliche Zuläufe** werden entsprechend an das neue Pumpwerk angeschlossen. **Anschließend** werden zwei neue Pumpen fest installiert und die Druckrohrleitung entsprechend angepasst. Um **künftig** zwei Pumpen steuern und regeln zu **können** muss der vorhandene Schaltschrank entsprechend auch **umgerüstet** werden. Da das Schaltschrankinnere ohnehin veraltet ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, soll der komplette Schaltschrank erneuert werden. Im Rahmen des-sen kann auch die **Anschlussmöglichkeit** für ein Notstromaggregat geschaffen werden.

Am Pumpwerk Duvenwinkel in Mariensee sollen bauliche **Umbaumaßnahmen** **durchgeführt** werden. Das **Betriebsgebäude**, in welchem die Schaltanlage und das Notstromaggregat untergebracht sind, weist bereits deutlich sichtbare **Feuchtigkeitsschäden** auf. Aufgrund dessen soll **zunächst** die Ursache **hierfür** beseitigt werden, indem eine Drainageleitung hergestellt wird, sodass die **Gebäudeaußenwände** nicht permanent vom feuchten Erdreich **berührt** werden. Im Zuge des-sen soll auch die Ableitung des von der **Dachfläche** anfallenden Regenwassers verbessert werden. Darüber hinaus soll zur Vermeidung von **Arbeitsunfällen** die Zuwegung zum Pumpwerk, welche als recht steile Rampe **ausgeführt** ist, beseitigt werden. Ein Teil dieser **Fläche** soll **höhengleich** mit der **Zugangsstraße** **ausgeführt** werden. Eine seitlich angeordnete Treppe soll **künftig** den Zugang zum **Betriebsgebäude** und zum Pumpwerksbauwerk **ermöglichen**. Im Rahmen dieser **Baumaßnahme** soll auch der vorhandene Zaun versetzt werden, um somit eine bessere **Zugangsmöglichkeit** für Wartungs- und Reinigungsarbeiten zu erhalten. Aufgrund starker **Korrosionsschäden** wurde das Hebegestell, an welchem ein elektrischer Seilzug angebracht war, mit dem die Pumpen gehoben werden konnten, bereits **zurückgebaut**. Da auf dem Werkstattwagen des ABN ein Kran montiert ist, **könnten** mit dessen Hilfe die Pumpen direkt gehoben werden. Somit **könnten** die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten einer neuen Hebeeinrichtung eingespart werden. Allerdings **müsste** der Werkstattwagen zu diesem Zweck näher an das Pumpwerk heranfahren können, da andernfalls die Kranauslage nicht ausreichend ist. Mit der Versetzung des Zaunes und der Befestigung der vorgelagerten **Fläche** **wäre** das jedoch **möglich**. Diese **Maßnahme** erlaubt im **Übrigen** auch einem Reinigungsfahrzeug einen einfacheren Zugang zum Pumpwerk, sodass auch für erforderliche Reinigungsarbeiten weniger Zeit aufgewendet werden muss.

Der ABN beabsichtigt die weitere Planung voranzutreiben, um die geplanten Bauleistungen und Beschaffungen auf den genannten Pumpstationen **schnellstmöglich** gemäß den geltenden

Vergaberegeln zu beauftragen. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2026 erfolgen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes, sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die **geschätzten** Kosten für den **vollständigen** Umbau des Pumpwerks Röntgenstraße belaufen sich auf etwa 135.000 EUR brutto.

Die **geschätzten** Kosten für den Umbau des Pumpwerks Duvenwinkel belaufen sich auf etwa 35.700 EUR brutto.

Ausreichende finanzielle Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2026 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – zur Verfügung.

So geht es weiter

Nach positivem Beschluss der Projektfeststellung werden entsprechende **Ausführungssunterlagen** erarbeitet, so dass **schnellstmöglich** die entsprechenden Vergabeverfahren **angestoßen** werden können.

Fachdienst 68 - Abwasserbehandlungsbetrieb Eigenbetrieb -

Anlage 1 ÖFF-Kostenschätzung PW Duvenwinkel und Röntgenstraße